

Überblick über zentrale Themen und Kompetenzen der Einheit: „Die Hungerkatastrophe“ D. Roubessi, M. Sabetai

Vorwort:

Die Bildungsplattform "Erinnerungen an die Okkupation in Griechenland" bietet fünf unterschiedliche thematische Lerneinheiten: Kindheit während der deutschen Besatzungszeit, Die Hungerkatastrophe, Widerstand, KZ-Erfahrung und Kriegsverbrechen.



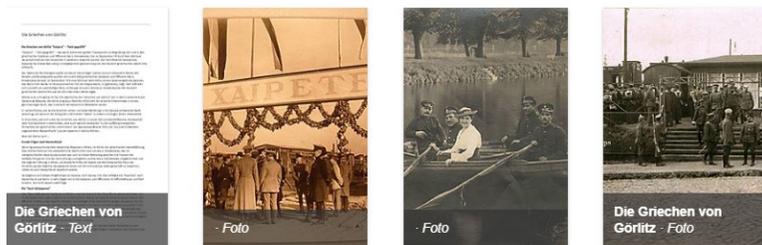
Es sind dies Erfahrungen, die den Alltag der Menschen, in dem vom nationalsozialistischen Deutschland besetzten Griechenland, tagtäglich geprägt haben. Insgesamt zehn griechische Zeitzeuginnen aus verschiedenen Regionen Griechenlands, unterschiedlichen familiären, religiösen und weltanschaulichen Hintergrunds berichten in sorgsam ausgewählten Interviewausschnitten von diesen Erfahrungen. Die SchülerInnen erhalten die Möglichkeit Geschichte aus den authentischen Schilderungen der Zeitzeuginnen zu erlernen. Die Bildungsplattform verbindet somit die digitale Vermittlung von Geschichte mit der Oral History durch die Bereitstellung lebensgeschichtlicher Interviews.

Kapitelübersicht		Übersetzung
00:00	Prolog (0)	
00:34	Familie (1)	
03:32	Schule und Bildung (2)	
04:19	Kindheit vor dem Krieg (3)	
05:55	Besuch der Synagoge (4)	
06:54	Erfahrung von Vorurteilen und Ausgrenzung (5)	
14:01	Erfahrung von Diskriminierung (6)	
16:32	Die Hungersnot in Volos (7)	
23:11	Besatzung (8)	
25:16	Traumatische Erlebnisse (9)	

Die lebendigen Erinnerungen der ZeitzeugInnen bilden den Ausgangspunkt der historischen Auseinandersetzung, die durch einen umfangreichen Materialpool (Bildquellen, historische Archivmaterialien, historische Kurzvideos, Lieder, wissenschaftliche Darstellungen, etc.) historisch kontextualisiert werden.

 [Materialien](#)

 [Zurück zur Aufgabe](#)



Den SchülerInnen werden für die Umsetzung der Arbeitsaufträge eine Reihe digitaler Tools angeboten.

Didaktischer Aufbau der Lerneinheiten: Alle Lerneinheiten bestehen aus vier Teilabschnitten:

- a) **Kennenlernen:** Die SUS lernen die Zeitzeuginnen in verschiedenen Phasen ihres Lebens kennen. Dieser Abschnitt ist Voraussetzung für alle anderen Teilaufgaben bzw. -abschnitte.



[Aufgaben](#)

KENNENLERNEN

[Lerne Herrn Sabetai kennen.](#)



Erarbeite, welche Erfahrungen die Lebensgeschichte Minas Sabetais geprägt haben.



- b) **Vertiefung:** Dieser Teilabschnitt vertieft inhaltlich und thematisch unterschiedliche Erfahrungen der Zeitzeuginnen, ordnet diese in den historischen Kontext ein und stellt auch aktuelle Gegenwartsbezüge her. LehrerInnen und SchülerInnen können aus dem vielfältigen Angebot an **Arbeitsaufträgen beliebig viele auswählen. Die Aufgaben sind optional.**

Kapitelübersicht Übersetzung

00:00	Prolog (0)	
00:34	Familie (1)	
03:32	Schule und Bildung (2)	
04:19	Kindheit vor dem Krieg (3)	
05:55	Besuch der Synagoge (4)	
06:54	Erfahrung von Vorurteilen und Ausgrenzung (5)	

VERTIEFEN - AUFGABEN ZUR WAHL

"Dort konnte man Juden begegnen, ohne sich dafür rechtfertigen zu müssen"
i ☆

"Auf der Straße hatte man Anfeindungen zu ertragen"
i ☆

- c) **Weiterarbeit:** Dieser Abschnitt dient einer analytischen Auseinandersetzung mit dem Kernthema der Lerneinheit.

ZUM WEITERARBEITEN: DIE HUNGERKATASTROPHE - EINE HISTORISCHE FORSCHUNGSSTATION

„Wenn ich meiner Tochter erzähle, dass wir hungerten, erwiderte sie: "Warum habt ihr dann nichts gegessen?" „Sie kann das nicht verstehen.“



Den "Hunger" begreifen lernen.



- d) **Diskussion:** Dieses Aufgabenformat lädt zur kritischen Reflexion und zum Diskurs innerhalb der Klasse ein und soll darüber hinaus auch zu eigenständigem Engagement, Zeitzeugenveranstaltungen, Expertengespräche oder Gedenkstättenfahrten durchzuführen, anregen.

DISKUTIEREN

„Diejenigen, die zu essen haben, sollten dafür sorgen, dass niemand Hunger leiden muss. "

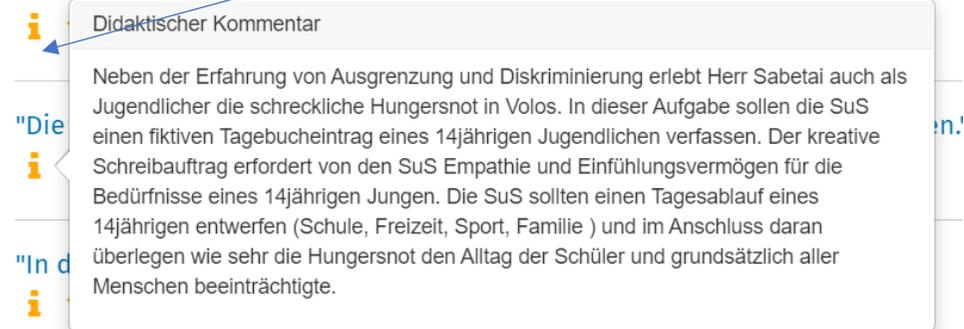


SchülerInnen treten durch die Aufgabenstellungen in einen „Dialog“ mit den Zeitzeuginnen, sie erfahren Möglichkeiten und Grenzen menschlichen Handelns und Entscheidungsfindung unter den Rahmenbedingungen des NS-Besatzungsregimes. Die SchülerInnen reflektieren dies vor dem Hintergrund ihrer aktuellen Lebenswirklichkeit, deren gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen und soll sie zu einer mündigen und kritischen Urteilsbildung in einer demokratischen Gesellschaft anregen.

Die Aufgabenformate bedienen unterschiedliche Anforderungsniveaus und fördern die unterschiedlichen Kompetenzen der SchülerInnen.

In den didaktischen Kommentaren erhalten die LehrerInnen kurze Überlegungen und Anleitungen zur Umsetzung der Aufgaben.

„Wir nehmen euch in Görnitz, in Deutschland auf“



i Didaktischer Kommentar

Neben der Erfahrung von Ausgrenzung und Diskriminierung erlebt Herr Sabetai auch als Jugendlicher die schreckliche Hungersnot in Volos. In dieser Aufgabe sollen die SuS einen fiktiven Tagebucheintrag eines 14jährigen Jugendlichen verfassen. Der kreative Schreibauftrag erfordert von den SuS Empathie und Einfühlungsvermögen für die Bedürfnisse eines 14jährigen Jungen. Die SuS sollten einen Tagesablauf eines 14jährigen entwerfen (Schule, Freizeit, Sport, Familie) und im Anschluss daran überlegen wie sehr die Hungersnot den Alltag der Schüler und grundsätzlich aller Menschen beeinträchtigte.

"Die ... n!"

"In d ..."

Zur Bearbeitungszeit der Aufgaben:

Diese variiert und ist abhängig vom Umfang und Anforderungsniveau und beläuft sich daher zwischen 20 Min. bis 2 Schulstunden.

Einsatz im Unterricht:

Die Lerneinheiten eignen sich zum Einsatz im regulären Unterricht, (Lehrplananbindung: Nationalsozialismus, 2. Weltkrieg, Besatzungspraxis, Herrschaftsausübung, Widerstand,...), für den Projektunterricht, für Studienfahrten nach oder Schüleraustausch mit Griechenland als auch für den virtuellen Unterricht. Darüber hinaus bieten die Lerneinheiten einen vielfältigen Themenpool für P5 Präsentationsprüfungen.

			<ul style="list-style-type: none"> • analysieren die Lebensgeschichten unter vorgegebenen Kriterien • nehmen persönlich Stellung dazu 	
2		 Vertiefen - Aufgaben zur Wahl: D. Roubessi	Vertiefen – Aufgaben zur Wahl: D. Roubessi	
2a	<p>Die Saltadori</p> <p>VERTIEFEN - AUFGABEN ZUR WAHL</p> <p>„Gleichzeitig gab es noch die Saltadori.“ „Einen von ihnen nannte man „der Dämon“</p> <p>i ☆</p>	<p>Thema: Die Saltadori, Der Aufstand der Kinder gegen Hunger und Unterdrückung</p> <p>Leitfragen: Wer waren die Saltadori? Welchem unvorstellbaren Elend waren Kinder ausgesetzt. Welche Personenkreise waren besonders von der Hungersnot betroffen? Welche Formen des Widerstandes praktizierten die Saltadori und welche Folgen hatte diese Tätigkeit für die jeweiligen Personen. Wie reagierten die deutschen Besatzer auf die Saltadori? Welche historische Bedeutung hat der Widerstand der Kinder und Jugendlichen auch heute noch?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die SuS... • erarbeiten wer die Saltadori tatsächlich waren und welche Formen des Widerstandes praktiziert wurden • analysieren einen historischen Kurzfilm • setzen sich kritisch mit der historischen und gegenwärtigen Bedeutung der Saltadori auseinander • bewerten das Handeln der Akteure vor dem Hintergrund der grausamen Besatzungsmacht • diskutieren das Verhalten der deutschen Besatzer Kindern gegenüber 	<p>Gestaltung einer digitalen Bildergeschichte/ Comic</p> <p>Filmanalyse Gestaltung einer Kurzpräsentation</p>
2b	<p>D. Roubessi erlebt die große Hungersnot</p> <p>"Er hat mich nach hinten geschubst. So groß war die Gier der Menschen nach Essen"</p> <p>i ☆</p>	<p>Thema: Verhalten und Auswirkungen der Hungersnot auf soziale Beziehungen</p> <p>Leitfrage: Wie veränderte die Hungersnot das soziale und gesellschaftliche Verhalten der Menschen? Wie erlebten die Zeitzeugen ihre Mitmenschen?</p>	<p>Die SuS....</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren die Bildquelle • erläutern die emotionale Situation der Kinder • stellen Bezüge zu den Schilderungen der Zeitzeugin her • diskutieren die Auswirkungen der Hungersnot auf das individuelle Verhalten und die sozialen Beziehungen 	Bildanalyse
2c	<p>Die Hungersnot im Fokus der Kamera</p>	<p>Thema: Historische Fotografien analysieren Hintergründe der Hungerkatastrophe in Griechenland</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die SuS... • interpretieren historische Fotografien 	<p>Interpretation historischer Fotografien</p>

	<p>Die große Hungersnot im Fokus der Kamera</p> <p>i ☆</p>	<p>Leitfragen: Wie interpretiert man historische Fotografien? Warum kam es zur Hungerkatastrophe in Griechenland?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten die langfristigen und kurzfristigen Gründe der Hungersnot • beurteilen die Rolle Großbritanniens und des Roten Kreuzes • benennen das Ausmaß der Hungerkatastrophe • vergleichen die historische Darstellung mit den Schilderungen der Zeitzeugin 	<p>Gestaltung eines fiktiven Zeitungsartikels zur Hungersnot in Griechenland</p>
2d	<p>Familiäre Auswirkungen der Hungersnot</p> <p>„Einmal hatte man mir einen Bund aus Feigen geschenkt“</p> <p>i ☆</p>	<p>Thema: Familiäres Leid bedingt durch die Hungersnot</p> <p>Leitfrage: Wie bewältigte eine Familie mit 5 Kindern die Hungersnot unter der deutschen Besatzungszeit?</p>	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten die Schilderungen der Zeitzeugin und • diskutieren die Auswirkungen auf die geschwisterlichen/familiären Beziehungen 	<p>Abfassung eines fiktiven Tagebucheintrags</p>
2e	<p>Weltweite Hungersnot</p> <p>DISKUTIEREN</p> <p>„Ich hatte auch eine Freundin, die Lina, Gott verzeih ihr ihre Seele, sie ist auch an Hunger gestorben.“</p> <p>i ☆</p>	<p>Thema: Weltweite Hungersnot</p> <p>Leitfrage: Warum ist Hunger nach wie vor ein weitverbreitetes Phänomen? Welche Faktoren verursachen akute Lebensmittelknappheit und Mangelernährung? Welche Länder sind betroffen und welche internationalen Organisationen versuchen den Betroffenen zu helfen?</p>	<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen jene Länder, die von Hungersnot bedroht sind • erarbeiten die Hintergründe der aktuellen Hungersnöte in afrikanischen Ländern • diskutieren über Möglichkeiten Hungersnot zu verhindern • setzen sich kritisch mit der Rolle der westlichen Industrienationen im Kampf gegen die Hungersnot auseinander 	<p>Durchführung einer Expertendiskussion in der Klasse</p>
3		 <p>Vertiefen - Aufgaben zur Wahl: M. Sabetai</p>	<p>Vertiefen - Aufgaben zur Wahl: M. Sabetai</p>	

3a	<p>Die judenfeindliche Stimmung in Volos</p> <p>VERTIEFEN - AUFGABEN ZUR WAHL</p> <p>"Dort konnte man Juden begegnen, ohne sich dafür rechtfertigen zu müssen"</p> <p>i ☆</p>	<p>Thema: Die antijüdische Stimmung in Volos Gefahren des Antisemitismus damals und heute</p> <p>Leitfragen: Warum wurden jüdischen Mitbürger in Volos ausgegrenzt. Welche Erfahrungen machte der Zeitzeuge mit Vorurteilen und Stereotypen. Wie entstehen Vorurteile? Welche Gefahren gehen aktuell von antisemitischen Strömungen in Europa aus? Wie kann man dem Antisemitismus wirksam entgegenzutreten?</p>	<p>Die Sus...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten Hintergrundinformationen über die jüdische Gemeinde in Volos" • untersuchen die Erfahrungen des Zeitzeugen mit Vorurteilen, Stereotypen und Ausgrenzung • erklären den Begriff „Antijudaismus“ • untersuchen und erläutern die Entstehung von Vorurteilen und • diskutieren deren Auswirkungen und Abwehr • untersuchen und vergleichen unterschiedliche Formen des Antisemitismus in Vergangenheit und Gegenwart 	<p>Fiktiver Tagebuch-Eintrag</p> <p>Arbeit mit interaktiven Karten</p>
3b)	<p>Mauern in den Köpfen</p> <p>"Auf der Straße hatte man Anfeindungen zu ertragen"</p> <p>i ☆</p>	<p>Thema: Jugendliche erleben Vorurteile und Ausgrenzung, damals und heute</p> <p>Leitfrage: Was unterscheidet ein Vorurteil von einer Tatsache, Meinung oder von Diskriminierung? Lassen sich bestimmte Typen von Vorurteilen bilden? Auf welche Gruppen bzw. Eigenschaften beziehen sie sich? Wie beeinflussen diese Vorurteile das individuelle Handeln bzw. den Blick auf andere? Welche Beobachtungen und Erfahrungen machen heutige Jugendliche mit Vorurteilen, Ausgrenzung und Diskriminierung?</p>	<p>SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären die Begriffe "Vorurteil" und "Stereotypen", • begründen, warum es Vorurteile und Stereotypen gibt und deren Funktion • nennen Beispiele für Stereotypen und Vorurteile aus dem eigenen Alltag. • diskutieren unterschiedliche Erfahrungen von Ausgrenzung 	<p>Karikaturenanalyse</p> <p>Gestaltung eines Kurzvideos oder eBooks, u.a.</p>

3c)	<p>Diskriminierung, Ausgrenzung, Rassismus</p> <p>„Waren wir Bürger zweiten Ranges?“ Eine ungerechte Diskriminierung, für die man nichts konnte“.</p> <p>i ☆</p>	<p>Thema: M. Sabetai erlebt Diskriminierung Die griechischen Juden unter der Diktatur Metaxas</p> <p>Leitfragen: Welche Formen von Diskriminierung und Ausgrenzung gegen die jüdische Bevölkerung gab es unter der Diktatur Metaxas. Was ist eigentlich Diskriminierung? Wo findet sie statt, wer ist davon betroffen und was kann man dagegen tun? Aktuelle Formen, Merkmale von Diskriminierung.</p>	<p>SuS....</p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen Formen von Diskriminierung und Ausgrenzung gegen die jüdische Bevölkerung unter der Diktatur Metaxas. • setzten sich kritisch mit dem Appell Minas Sabetais auseinander • erarbeiten Merkmale und unterschiedliche Formen der Diskriminierung 	<p>Recherche/Projektarbeit im schulischen Umfeld</p> <p>Formulierung von Antidiskriminierungsregeln Nutzung von digitalen Tools</p>
3d	<p>Als Gastgefangene in Görlitz</p> <p>„Wir nehmen euch in Görlitz, in Deutschland auf“</p> <p>i ☆</p>	<p>Thema: Die Griechen in Görlitz</p> <p>Leitfragen: Warum befanden sich Griechen in Görlitz?</p>	<p>SuS....</p> <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten Motive und Hintergründe des Aufenthalts der griechischen Soldaten in Görlitz 	<p>Gestaltung einer digitalen Präsentation</p>
3e	<p>Die Hungersnot in Volos</p> <p>"Die Menschen gingen auf die Straßen und riefen laut, dass sie Hunger haben."</p> <p>i ☆</p>	<p>Thema: M. Sabetai erlebt die Hungersnot in Volos</p> <p>Leitfragen: Wie veränderte die Hungersnot das Leben der Jugendlichen?</p>	<p>SuS....</p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen und diskutieren Ängste und Folgen der Hungersnot auf das Alltagsleben von Jugendlichen 	
3f	<p>Volos unter italienischer und deutscher Besatzung</p> <p>"In der Zeit der Armut gaben die Italiener uns ab und an eine Paniota."</p> <p>i ☆</p>	<p>Thema: Die Hungersnot unter italienischer und deutscher Besatzung</p> <p>Leitfrage: Welche Veränderungen brachte die Übernahme der Stadt Volos durch die deutschen Besatzer.</p>	<p>SuS....</p> <ul style="list-style-type: none"> • begründen, warum und wie lange sich italienische Soldaten in Griechenland befanden • erarbeiten, welche Veränderung die deutsche Besatzung, für die jüdischen Mitbürger in Volos mit sich brachte. • setzen sich kritisch mit dem Verhalten der deutschen Besatzer auseinander 	

3g	<p>Diskussion: Problematik der modernen Wegwerfgesellschaft</p> <p>DISKUTIEREN</p> <p>„Diejenigen, die zu essen haben, sollten dafür sorgen, dass niemand Hunger leiden muss.“</p> <p>i ☆</p>	<p>DISKUTIEREN: Thema: Lebensmittelverschwendung</p> <p>Leitfrage: Warum werden in unserer Überflussgesellschaft so viele Lebensmittel weggeworfen? Wie kann man mehr Bewusstsein für einen verantwortlichen Umgang mit Lebensmitteln schaffen?</p>	<p>SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren ein Zitat des Zeitzeugen • diskutieren den Umgang mit Lebensmitteln in der EU • erarbeiten Fakten zum verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln mithilfe einer Doku. 	<p>Erarbeitung eines Aktionsplans zur Lebensmittel-Rettung/ Digitale Entwürfe</p>
		<p>Zum Weiterarbeiten: Die Hungerkatastrophe- Eine historische Forschungsstation</p>	<p>Zum Weiterarbeiten: Die Hungerkatastrophe- Eine historische Forschungsstation</p>	
4	<p>„Wenn ich meiner Tochter erzählte, dass wir hungerten, erwiderte sie: "Warum habt ihr dann nichts gegessen?" „Sie kann das nicht verstehen.“</p> <p>i ☆</p> <hr/> <p>Den "Hunger" begreifen lernen.</p> <p>i ☆</p> <hr/> <p>Zeitzeug_innen sprechen über die Hungersnot in Griechenland</p> <p>i ☆</p> <hr/> <p>"Die Menschen verloren über dem, was sie erlebten, den Verstand"</p> <p>i ☆</p> <hr/> <p>Der Hunger als Waffe und Unterdrückungsinstrument</p> <p>i ☆</p> <hr/> <p>Die Hungersnot aus dem Blickwinkel der Besatzer und Eroberer</p> <p>i ☆</p> <hr/> <p>Der Hunger weltweit</p> <p>i ☆</p>	<p>Thema: Die große Hungersnot in Griechenland Der Hunger als Waffe und Unterdrückungsinstrument</p> <p>Leitfragen: Welche Folgen und Auswirkungen hatte die Hungersnot auf die Gesellschaft, welche Bevölkerungsschichten waren besonders betroffen, wie war die gesellschaftliche/kollektive Wahrnehmung, welche Überlebensstrategien entwickelte man? Was waren die Hintergründe und Ursachen der Hungersnot in Griechenland? Welche Verantwortung tragen die deutschen Besatzer?</p>	<p>SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren aspektbezogen wissenschaftliche Beiträge zu den gesellschaftlichen Folgen der Hungersnot in Griechenland • interpretieren Statistiken • beurteilen die kurz- und langfristigen Auswirkungen der Hungersnot • interpretieren ein Zitat • beurteilen die Praxis der deutschen Besatzungspolitik in Griechenland • analysieren historische Originalquellen (Lagebericht eines V Mannes der OKW) und vergleichen diese mit wissenschaftlichen Darstellungen • erläutern die Gründe für die aktuelle Hungersnot im Jemen 	<p>Gestaltung eines fiktiven Dialogs einer digitalen Karte zur Hungerkatastrophe in Griechenland</p> <p>Formulierung eines Forderungskatalogs zur Eindämmung der Hungersnot</p>

			<ul style="list-style-type: none"> • setzen sich kritisch mit der Problematik der weltweiten Verbreitung von Hunger auseinander 	
--	--	--	---	--

Übergeordnete Kompetenzerwartungen im Überblick:

Kompetenzen	Die Schülerinnen und Schüler.....
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • ordnen historisches Geschehen, Personen und deren persönlichen Erfahrungen und Erinnerungen chronologisch in die allgemeinen historischen Ereignisse und Entwicklungen Griechenlands während der deutschen Besatzung ein • benennen Schlüsselereignisse der deutschen Besatzungszeit • beschreiben die traumatischen Erfahrungen der ZeitzeugInnen, denen Kinder hilflos ausgesetzt waren • erarbeiten unterschiedliche Erfahrungen der ZeitzeugInnen und ordnen diese übergeordneten Kategorien zu • untersuchen und vergleichen die Erfahrungen der Zeitzeugen vor dem jeweiligen familiären, religiösen und weltanschaulichen Hintergrund • analysieren und bewerten die kurzfristigen und langfristigen Auswirkungen traumatischer Erfahrungen der Kindheit • deuten und interpretieren auf der Basis der lebensgeschichtlichen Interviews das Ausmaß der Not, der Unterdrückung und der Gewalt der deutschen Besatzungspolitik in Griechenland • lernen wesentliche Grundkenntnisse der Oral History kennen und wenden diese an • erkennen, dass es sich bei den Schilderungen der ZeitzeugInnen um eine persönliche Deutung der Geschichte handelt • interpretieren historische Quellen und Zeitzeugenaussagen und nehmen dabei einen Perspektivenwechsel vor
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren und interpretieren Zitate und Aussagen der Zeitzeugen und historische Quellen • vergleichen diese mit wissenschaftlichen Darstellungen • setzen sich kritisch mit unterschiedlichen Standpunkten auseinander und entwickeln eine eigenständige begründete Position • stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert in Zeitleisten, Karten und Tabellen dar

	<ul style="list-style-type: none"> • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen an • wählen aus einer Vielfalt verschiedener Analysemöglichkeiten (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron,) • setzen sich selbstständig Arbeitsschwerpunkte • lernen unterschiedliche digitale Tools und deren Funktionsumfang kennen • und diese reflektiert und themenbezogen einzusetzen
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • bewerten und beurteilen das couragierte Handeln der Zeitzeugen vor dem Hintergrund von Entrechtung und Verfolgung • setzen sich kritisch mit der Problematik und Notwendigkeit des Erinnerns und Gedenkens auseinander und • entwickeln neue Ansätze einer adäquaten Erinnerungskultur für Jugendliche • beurteilen und bewerten die Erfahrungen und Einschätzungen der ZeitzeugInnen auf ihre Bedeutsamkeit für die Gegenwart und Zukunft • beurteilen die Bedeutung der Oral History für die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit im Kontext der Schule • setzen sich kritisch mit den Möglichkeiten der digitalen Geschichtsvermittlung auseinander und entwickeln weitere Ideen zu deren Nutzung im Unterricht
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen kritisch Stellung in Debatten und Diskussionen zum Thema historische Verantwortung in Gegenwart und Zukunft • beurteilen und bewerten unterschiedliche Formen der öffentlichen Erinnerungskultur, besonders der digitalen Form des Erinnerns durch eine Bildungsplattform • Diskutieren ihre neu erworbenen Erkenntnisse und Schlussfolgerungen durch die Auseinandersetzung mit der Bildungsplattform in der Klasse